

Kleine Erste-Hilfe-Profis

BILDUNG Beim Erste-Hilfe-Kurs in der Schule lernten die Drittklässler, was es im Notfall zu tun gibt. Jetzt sind sie zertifizierte Juniorhelfer.

MILTACH. An der Grundschule Miltach leitete der Sachgebietsleiter des BRK-Bildungszentrums Cham, Stefan Raab, einen zweitägigen Kurs in 1. Hilfe für die beiden Klassen 3a und 3b. Die Schüler waren in Theorie und Praxis mit Eifer bei der Sache. So können sie nun unter anderem fachgerechte Verbände an Fußgelenken anlegen – wissen aber auch über lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen Bescheid. Zum Schluss des Kurses bekam jeder eine Zertifikat-Urkunde, die sie nun als Juniorhelfer ausweist.

„Durch Wissen stärken ist eines der Ziele des Juniorhelferprogrammes im Jugendrotkreuz, denn Helfen im Sinne der Ersten Hilfe gehört leider nicht zu den Selbstverständnissen des Alltags, wie Studien und Versuche immer wieder aufzeigen“, sagte Raab. „Oftmals ist die Angst davor, etwas falsch zu ma-



Die Klassen 3a/3b Grundschule Miltach sind nun ausgebildete Juniorhelfer.

FOTO: ROSI STELZL

chen, größer als die Bereitschaft aktiv zu helfen.“ Um dem entgegen zu wirken, werde versucht, die Kinder bereits früh dahingehend zu sensibilisieren, dass jeder – auch ein Grundschüler – wertvolle, oft lebensrettende Maßnahmen erlernen und im Notfall durchführen könne.

Alle Lernsequenzen sind anhand von Fallbeispielen aus dem Schüler-Alltag aufgebaut, so dass sich die Kinder damit identifizieren können. Lerninhalte als Juniorhelfer waren etwa einen Pflasterverband bei kleinen Wun-

den anzulegen, einen Notruf abzusetzen und wie man Hilfe holen könne. Auch das Verhalten bei Bauchschmerzen mit Schwerpunkt Vergiftungen oder Erste Hilfe bei Kopfverletzungen wurde geübt.

„Neben der Ersten Hilfe spielt in dieser auf Kinder ausgerichteten Ausbildung auch die Unfallverhütung eine große Rolle“, sagte Raab. Am Ende des Kurses bedankte sich Konrektorin Margot Vogl für die Durchführung des Kurses. Ihr Dank galt auch der Gesundheitsbotschafterin der Gemeinde

„
Oftmals ist die Angst, etwas falsch zu machen, größer als die Bereitschaft zum Helfen.“

STEFAN RAAB
vom BRK-Bildungszentrum Cham

Zandt, Antje Heigl, die den Kurs organisiert hatte. „Ein Kurs in Erster Hilfe ist sehr wichtig und auch das Holen von Hilfe. Dies alles habt ihr nun in Theorie und Praxis gelernt, so manch Erwachsener kann etwas von euch lernen! Wenn in der Pause etwas passiert, dann könnt ihr jetzt als Juniorhelfer helfen“, sagte Vogl.

Dann richtete sich Raab noch einmal an die Kinder: „Ich wünsche Euch viel Erfolg in der Schulzeit und beglückwünsche euch alle, weil ihr nun zu 'Juniorhelfern' geworden seid!“ (kts)